

# Suchtpotenzial

Alko-Pop, 100 Vol. %

von Ariane Müller & Julia Gámez Martin

**Ein Duo, das Lieder über die wirklich wichtigen Themen schreibt: Sex, Drugs, Rock n Roll ... und Weltfrieden!**

Sie haben Eifersucht, Spielsucht, Gelbsucht, Blausucht, Grünsucht, Biersucht, Streitsucht, Fresssucht, Sehnsucht oder Tobsucht? Gar Drogen? Sogar Sex? Und auch noch Facebook?

Die Gefahr einer Sucht zu verfallen ist heutzutage größer denn je und Ariane Müller und Julia Gámez Martin sind ALLEN Süchten verfallen! Doch am größten ist Ihre Gier nach der schlimmsten aller Drogen, der unheilbare Drang zur Mutter aller abhängig machenden

Substanzen: der Musik. Denn diese hat, wie fast alle schönen Dinge auf diesem Planeten ein riesiges:

**SUCHTPOTENZIAL, das (Die Eigenschaft, süchtig machen zu können).**

--> **Was tun?** Als die Berliner Sängerin Julia Gámez Martin, belastet mit übelster Gesangsneurose und dauerhaftem Darstellungszwang in der geschlossenen Abteilung für musikalische Erkrankungen auf die schwäbische Pianistin Ariane Müller trifft, die aufgrund teuflischer Tastitis und heftigem Hammond Syndrom selbst schon lange in Behandlung war, realisieren die beiden, dass eine konventionelle Therapie wohl keine Heilung bringen wird. Sie brechen mit selbst gestrickter Tonleiter aus und starten einen subtilen Selbstheilungstrip mit Songs über all die Suchtfaktoren, die das Leben nicht immer nur erschweren, sondern hin und wieder ja auch ein Stück lebenswerter machen.

--> **Was nun?** Die suchtpotenten "Schwabiner" bringen Frieden für alle und Brust für die Welt! Fühlen Sie sich herzlich eingeladen der Sucht zu erliegen, ob Sie Hipster sind oder Schwaben (oder beides), ein Serientäter oder ein Einzelfall.

**Doch Vorsicht: SUCHTPOTENZIAL!** (Zwei penisneidische Frauen suchen bärenstarke Bauern und wären eigentlich lieber Rockstars...)

# SUCHTPOTENZIAL



## --> SUCHTPOTENZIAL - (halbseidene) Suchtpräventions-Zusatz-Information

Die Ulmer Stadtmusikantin Ariane Müller lernte die Berlinerin Julia Gámez Martin 2011 am Theater Ulm kennen. Beide waren als Gäste bei der Rocky Horror Show und bei Hair auf der Wilhelmsburg engagiert. Im Frühjahr 2013 schrieben sie ihre ersten eigenen Lieder und im Sommer war das komplette Programm fertig. Das Projekt SUCHTPOTENZIAL war geboren! Im gleichen Jahr wurden sie Finalistinnen des Troubadour Chanson Preises, traten in

München beim Kulturpreis der Wirtschaft auf, bei der Comedystube in Tübingen und spielten ihr Programm beim Bundespresseball in Berlin. 2014 startet gleich mit einem aphrodisierenden Auftakt nach Maß... der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg (Förderpreis 2013) geht an: Suchtpotenzial!

**--> Hit- und preisverdächtig... potente Pokale für: Suchtpotenzial!**

Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2013 (Förderpreis für „Suchtpotenzial“)

Troubadour Chanson Preis 2013 (Finale, Le Méridien Sonderpreis für „Suchtpotenzial“) 1. Preis Bundeswettbewerb Gesang 2009 (Julia Gámez Martin)

Publikumspreis - Jugend kulturell Hypo Vereinsbank (Musical, für Julia Gámez Martin) Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008 („Maries Blume & Fräulein Müller“) Förderpreis der Schauspiel-Schule Ernst Busch 2009 (Julia Gámez Martin)

Sebastian Blau Preis 2006 (Ariane Müller)

[www.suchtpotenzial.com](http://www.suchtpotenzial.com)

[www.facebook.com/suchtpotenzial](http://www.facebook.com/suchtpotenzial)